

WLAN in der Schule - freigegeben für die Schüler

Beitrag von „goeba“ vom 28. Februar 2020 07:00

Natürlich ist das polemisch. Ich wollte meiner SL nur klarmachen, dass eben keine der Varianten "völlig sicher" ist.

Im konkreten Fall ging es darum, weitere Ports zu öffnen. Bei uns läuft aktuell sämtlicher Netzwerkverkehr nach draußen ausschließlich über einen Proxyserver, der gleichzeitig Firewall ist. Es sind nur die Ports für http und https offen. Das heißt aber, das z.B. Mailprogramme nicht funktionieren, weil hier der Datenverkehr über andere Ports läuft. Öffnet man diese Ports, hat man mehr Funktionalität, aber über Mailprogramme verbreiten sich eben auch Schädlinge, also auch mehr Risiko.